



## **Diese Symptome weisen auf eine kranke Prostata hin**

*Diese Symptome weisen auf eine kranke Prostata hin*

Prostatakrebs ist die häufigste Krebsart bei Männern und entsprechend gefürchtet. Jährlich sind mehr als 65.000 Neuerkrankungen und rund 12.000 Todesfälle zu verzeichnen. Neben dieser bösartigen Prostataerkrankung gibt es aber auch andere, gutartige, die weniger gravierend sind, aber dennoch behandelt werden sollten. Dazu gehört die gutartige Prostatavergrößerung ebenso wie die Entzündungserkrankung Prostatitis.

Mit der Prostatagesundheits ist also, insbesondere jenseits des 40. Lebensjahres, nicht zu spaßen. Vor allem folgende Symptome sollten Männer nicht ignorieren:

### **Blut im Urin oder Sperma**

Wer Blut in seinem Urin oder Sperma bemerkt, sollte unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Denn es kann verschiedene gravierende Erkrankungen anzeigen, darunter auch Prostatakrebs. Dieser bleibt oft lange unbemerkt, bis der Tumor auch die Harnröhre befällt und Tochtergeschwülste streut. Neben dem austretenden Blut kann sich das auch durch Schmerzen in Hüfte und Becken oder bei der Ejakulation bemerkbar machen.

### **Potenzstörungen**

Wenn die sexuelle Erektion Probleme bereitet (erektile Dysfunktion), oft verbunden mit schwächerer Ejakulation, kann ebenfalls die Prostata dahinterstecken. Meist handelt es sich dann um eine gutartige Vergrößerung, doch in manchen Fällen kann es ein Krebs symptom sein.

### **Probleme beim Urinieren**

Eine vergrößerte Prostata - von der rund jeder zweite Mann ab 50 Jahren betroffen ist - engt die Harnröhre ein. Eine Folge sind häufiger Harndrang, auch nachts, Nachtröpfeln sowie brerein schwächerer Harnstrahl. Auch wenn die vergrößerte Prostata selbst kein Problem darstellt, sollten die unangenehmen Begleiterscheinungen gemindert werden, um die Lebensqualität zu erhöhen. Doch auch hier gilt wieder: Es können schwerwiegendere Ursachen verantwortlich sein, Prostatakrebs ebenso wie Harnwegsinfekte.

### **Inkontinenz**

Eine Inkontinenz kann Symptom einer vergrößerten Prostata, in seltenen Fällen aber auch eines Tumors sein. Ebenso kann der unfreiwillige Urinverlust eine eigenständige Krankheit darstellen. In jedem Fall sollte die Ursache abgeklärt werden.

### **Erhöhter PSA-Wert**

Der PSA-Test gehört zu den Standard-Checks in der Krebsvorsorge. Denn der Gehalt prostataspezifischer Antigene im Körper kann gut- wie bösartige Veränderungen oder auch Entzündungen der Prostata anzeigen.

Zögern Sie beim Auftreten eines dieser Symptome nicht, urologischen Rat einzuholen. Es kann Ihr Leben retten, in jedem Fall aber Ihr Wohlbefinden erhöhen.

## **Pressekontakt**

Alexander Moschkowitsch

Herr Alexander Moschkowitsch  
Potsdamer Str. 89  
10785 Berlin

urologie-schoeneberg.de  
kontakt@urologie-schoeneberg.de

## **Firmenkontakt**

Alexander Moschkowitsch

Herr Alexander Moschkowitsch  
Potsdamer Str. 89  
10785 Berlin

urologie-schoeneberg.de  
kontakt@urologie-schoeneberg.de

In der Urologie ist ein vertrauliches Arzt-Patienten-Verhältnis von besonderer Bedeutung. Wir tragen dieser Tatsache mit ausführlicher Beratung Rechnung.

Leistungsspektrum:

Harnsteintherapie  
Diagnostik und Therapie bei Blasen- und Prostataentzündungen  
Diagnostik und Therapie bei Harninkontinenz  
Diagnostik und Therapie bei gutartiger Prostatavergrößerung  
Operationen (ambulant und stationär)  
Sterilisationen (Vasektomie)  
Hormontherapie - Männergesundheit  
Spermogramm  
Diagnostik und Therapie bei Potenz-/Erektionsstörungen  
Diagnostik und Therapie bei vorzeitigem Samenerguss

Anti-Aging-Beratung  
Prostatakrebsvorsorge  
Tumorvorsorge und -nachsorge  
Prostatabiopsie  
Minimalinvasive Operationen  
Chemotherapie